



ohne Titel
2026
Acryl auf Glasfaser-Polyesterharz-Laminat
81,7 × 81,7 × 11,2 cm



ohne Titel
2026
Acryl auf Glasfaser-Polyesterharz-Laminat
67,2 × 67,2 × 7,2 cm



ohne Titel
2026
Acryl auf Glasfaser-Polyesterharz-Laminat
56,2 × 84,2 × 10,7 cm



Seitenansichten



ohne Titel
2026
Öl auf Leinwand
140 × 240 cm



ohne Titel
2026
Öl auf Leinwand
95 × 140 cm



ohne Titel
2024
Öl auf MDF
50 × 70 cm

ohne Titel
2024
Öl auf MDF
50 × 70 cm



ohne Titel
2024
Öl auf MDF
50 × 70 cm

ohne Titel
2024
Öl auf MDF
50 × 70 cm

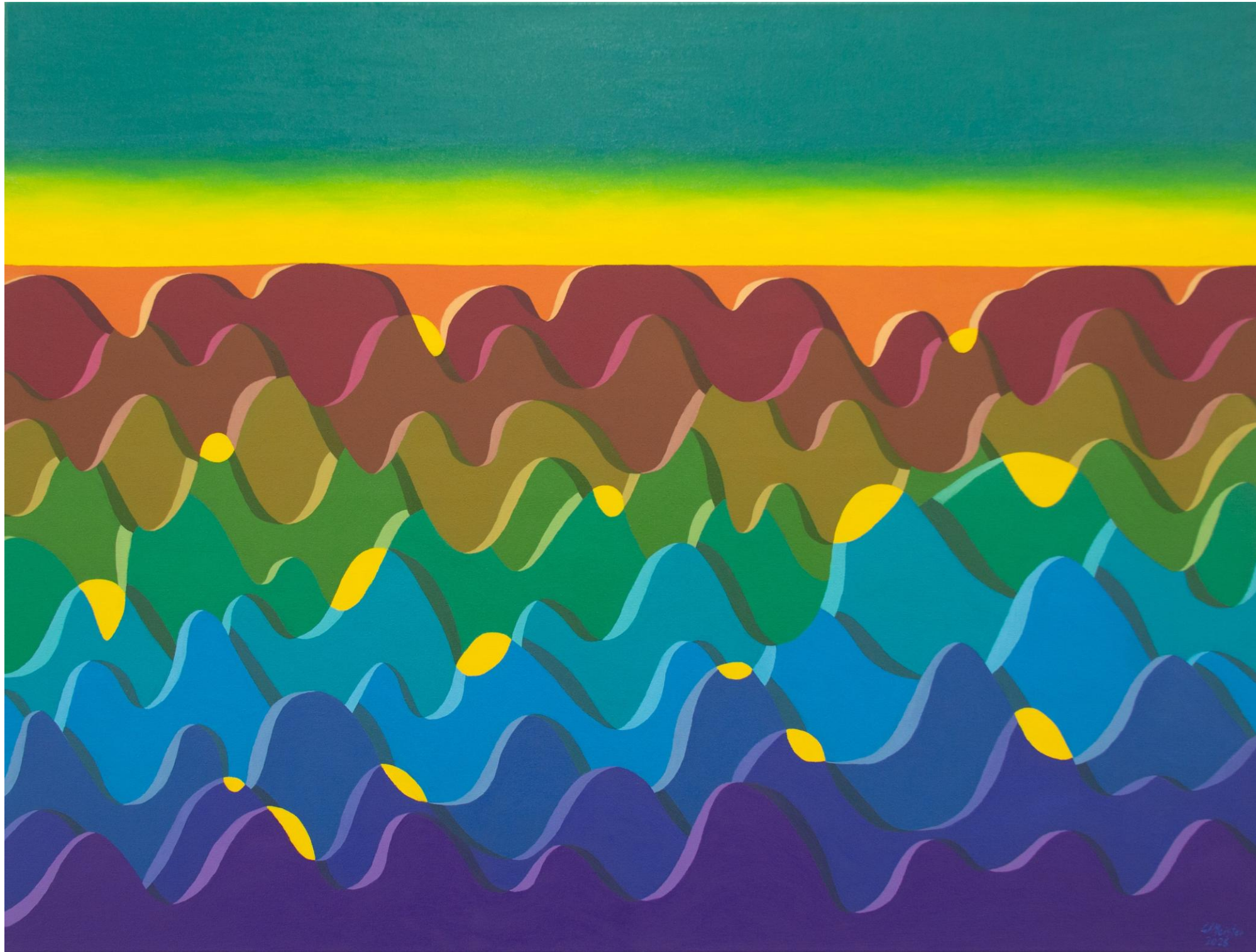


ohne Titel
2026
Öl auf Leinwand
120 × 90 cm



ohne Titel

2026
Öl auf Leinwand
90 × 120 cm



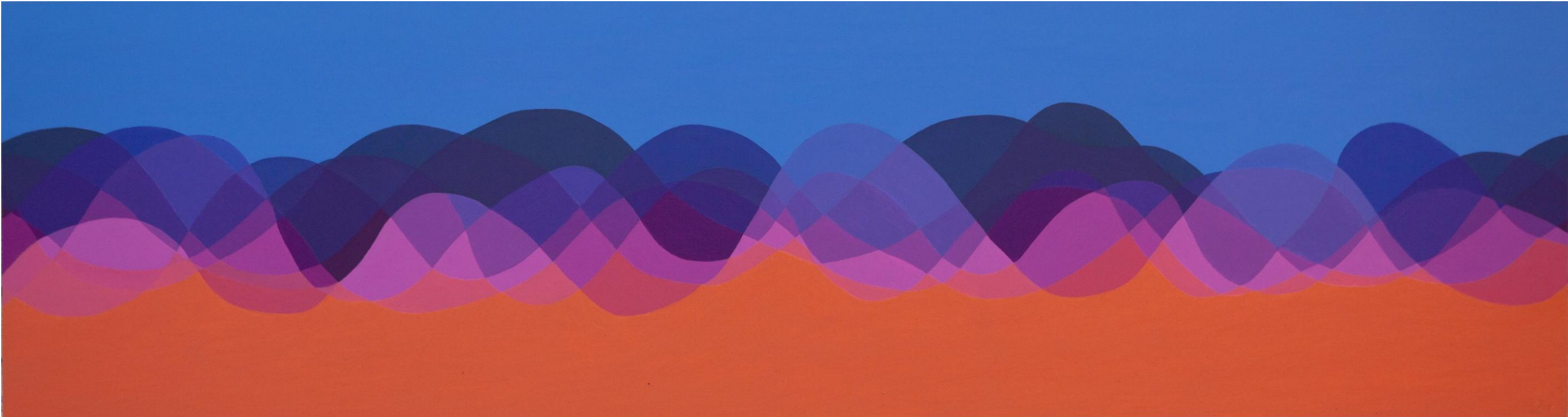
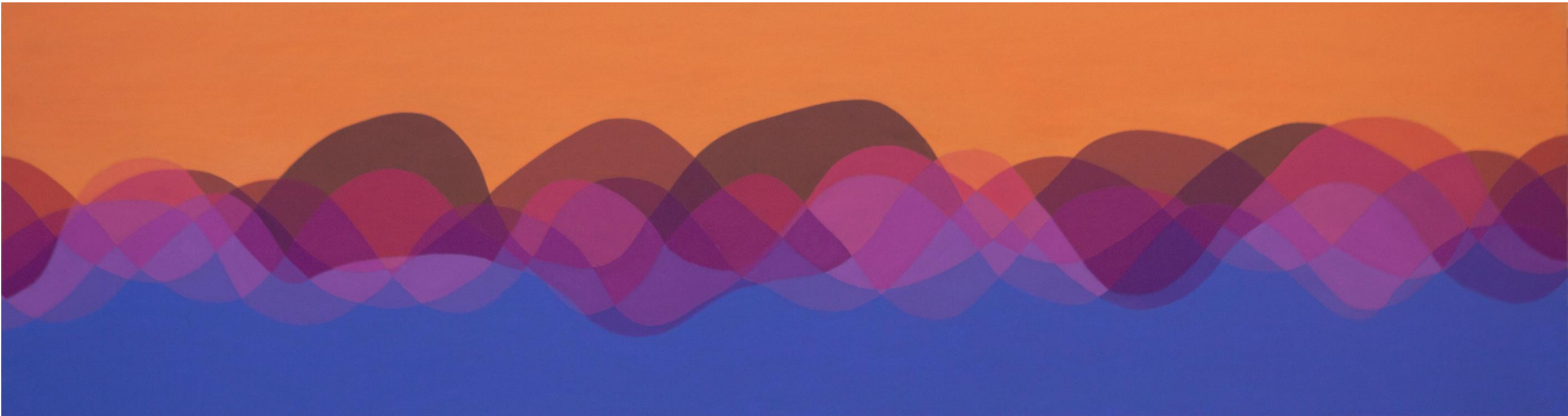
ohne Titel

2026
Öl auf Leinwand
90 x 120 cm



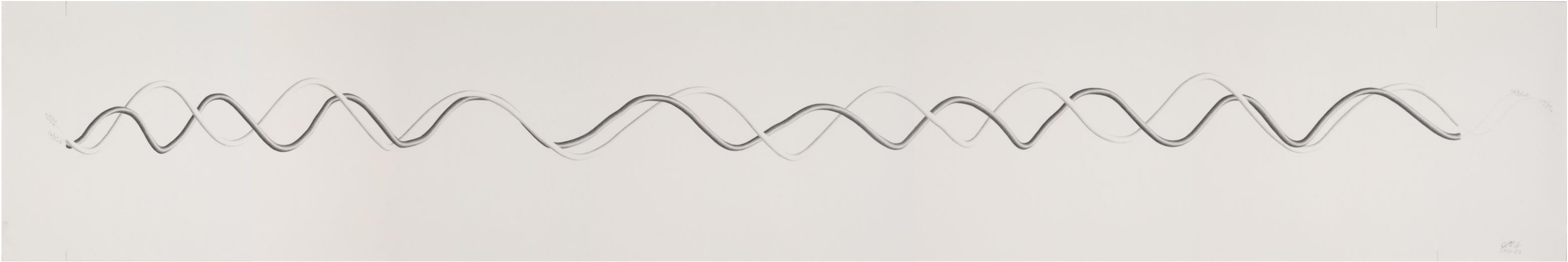
ohne Titel

2025
Öl auf Leinwand
60 × 180 cm

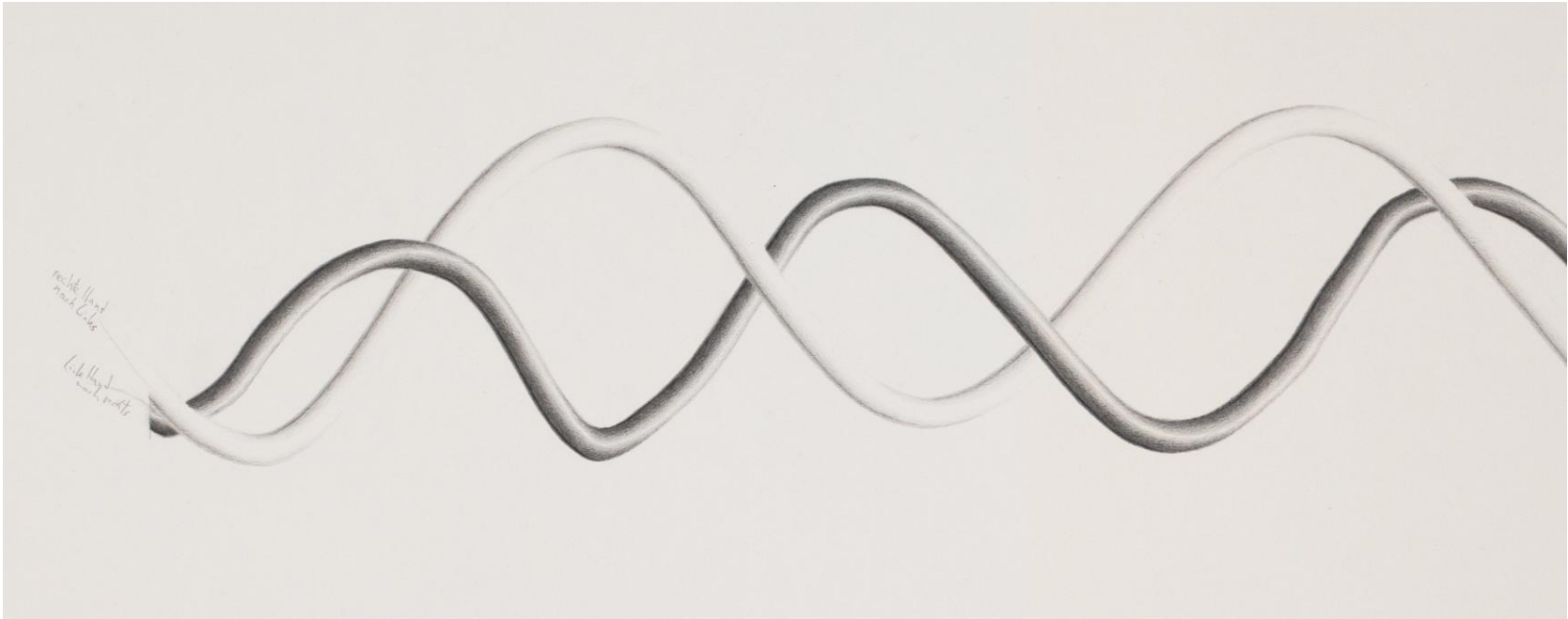


ohne Titel
2025
Öl auf MDF
40 × 150 cm

ohne Titel
2025
Öl auf MDF
40 × 150 cm



Gesamtansicht



Detailansichten

ohne Titel

2024
Bleistift auf Papier, gerahmt
40 x 240 cm (gerahmt 49 x 249 x 4 cm)

Als Vorzeichnung wird eine geschwungene Linie mit der linken Hand von links nach rechts, und die andere mit der rechten Hand von rechts nach links über eine lange Papierbahn gezogen. Anschließend werden entlang beider Linien der dunkle und der helle Strang ausgestaltet, als Prozess der Fürsorge für die Linie.



Künstlerstatement

In meinen Arbeiten stehen einfache Formen wie Linien und Kreise für Entitäten unseres Universums. Mittels Wiederholung und Anordnung nach bestimmten Mustern vollziehe ich an ihnen die Prozesse unseres Lebens sowie die Wechselwirkungen und Beziehungen seiner Akteure nach. Einander widerstrebende Prinzipien werden vereint, ihre Spannung in jeder Konstellation aufs Neue zu lösen versucht.

Die Grundlage meiner Arbeit bildet die eigene Beobachtung, aber auch der Vergleich mit religiösen und naturwissenschaftlichen Konzepten. Die so entstehenden Arbeiten können als Karten oder Schnittzeichnungen gelesen werden, in denen sich die Betrachtenden verorten und gedanklich Position beziehen können.

Meine neuesten Malereien sind von der orthodoxen Ikonenmalerei inspirierte Landschaften, die aus den genannten Entitäten und ihren Prozessen bestehen. Wie in der Ikonenmalerei folgen Farbwahl, Schattierungen und Staffelung der Formen einer eigenen Logik, in der das Verhältnis von Innen zu Außen, Nähe zu Ferne, sowie eigenem zu fremdem Standpunkt infrage gestellt wird. Das Ergebnis ist eine Topologie des Lebens, in der hierarchische Raumordnungen aufgelöst werden. Es eröffnen sich neue Lesarten der unterschiedlich gefärbten Flächen als Figuren und die Frage, was dies für unsere moderne Welt und unser Verständnis von Beziehung, Ordnung und Perspektive bedeutet.

Artist Statement

In my work, simple shapes like lines and circles represent entities of our universe. Through repetition and arrangement according to specific patterns, I trace the processes of our lives, as well as the interactions and relationships of its actors. Contradictory principles are united, and their tension is resolved anew in each constellation.

My work is based on my own observations, but also on comparisons with religious and scientific concepts. The resulting works can be interpreted as maps or cross-sectional drawings, allowing viewers to locate themselves and take a position.

My most recent paintings are landscapes inspired by Orthodox icon painting, composed of the aforementioned entities and their processes. As in icon painting, the choice of colour, shading, and layering of forms follow their own logic, questioning the relationship between inside and outside, near and far, and one's own and another's perspective. The result is a topology of life in which hierarchical spatial orders are dissolved. New interpretations of the differently coloured surfaces as figures emerge, and the question arises as to what this means for our modern world and our understanding of relationships, order, and perspective.

Wilhelm Meister

geboren 1996 in Rostock
lebt und arbeitet in Hamburg



Kontakt

E-Mail: mail@wilhelmmeister.art
Website: <https://wilhelmmeister.art>
Telefon: +49 1757309226

Ausbildung

- 2023 – 2026

Master of Fine Arts, Prof. Jorinde Voigt, Hochschule für Bildende Künste Hamburg

Thesis: *Die polyzentrale „umgekehrte“ Perspektive der orthodoxen Ikonenmalerei und die Grenzen der Renaissanceperspektive.*

The Margaret Trowell School of Industrial and Fine Art, Makerere University, Kampala (Uganda), mit dem Austauschprogramm Art School Alliance (ASA), Aug. – Dez. 2025
- 2018 – 2023

Bachelor of Fine Arts, Prof. Jorinde Voigt (seit 2019), Hochschule für Bildende Künste Hamburg
- 2014 – 2017

Biologie und Geographie, Universität Hamburg

- 2024

„start56“, gopea-Kunstraum, Burg Bentheim, Bad Bentheim
- 2023

„Heavy Match“ mit der Klasse von Prof. Jorinde Voigt bei Wiensowski & Harbord, Berlin

Absolventenausstellung, Hochschule für Bildende Künste Hamburg

Kollaborationen

- 2022

Beitrag ausgewählter Arbeiten für eine Filmszene des Kurzfilms „Kreuzende Linien“ von Elena Pilar Nyffeler, Hamburg Media School

Praktische Erfahrung

- 2023 – 2025

Studentische Assistenz (Tutor) für die Klasse von Prof. Jorinde Voigt, Hochschule für Bildende Künste Hamburg

Stipendien und Preise

- 2025

Stipendium der Art School Alliance (ASA), HFBK Hamburg

City Kunstpreis Hamburg, Carolina d'Amico Stiftung, Förderpreis
- 2024/2025

Deutschlandstipendium

Einzelausstellungen

- 2022

Klub der Künste OffSpace, Deichtorhallen Hamburg

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2026

Graduate Show, Hochschule für Bildende Künste Hamburg
- 2025

„Aus der Spur“, Schloss Agathenburg, Agathenburg

ASA Open Studios, Karolinenstraße/Hochschule für Bildende Künste Hamburg